

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 49.5/0174/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.11.2019
		Verfasser:	E 49/S
<b>Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2020</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
26.11.2019	Finanzausschuss	Kenntnisnahme	
10.12.2019	Betriebsausschuss Kultur	Anhörung/Empfehlung	
11.12.2019	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag Finanzausschuss:**

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

**Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:**

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung.

**Beschlussvorschlag Rat:**

Der Rat der Stadt Aachen stellt den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung fest.

Philipp

Oberbürgermeister

## **Erläuterungen:**

Gemäß § 15 der Satzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kulturbetrieb der Stadt Aachen“ vom 13.12.2017 wird der Wirtschaftsplan für das kommende Wirtschaftsjahr dem Betriebsausschuss Kultur zur Beratung vorgelegt und im Anschluss daran dem Rat der Stadt zur Feststellung zugeleitet. Der Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht wird hiermit vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan 2020 weist einen Zuschussbedarf in Höhe von 19.359.200,00 Euro aus. Der Wirtschaftsplan gliedert sich insgesamt in 11 Teilbudgets, inklusive Dürer --- Karl V --- Künstlerreisen. Der Zuschuss des Rechtsträgers (der Stadt Aachen) weist im Haushaltsplan 2020 eine Summe in Höhe von 19.359.200,00 Euro aus, daher ist der Wirtschaftsplan des Kulturbetriebs für das Jahr 2020 insgesamt auskömmlich.

### **Auf folgende Risiken/Änderungen ist hinzuweisen:**

Verhandlungen mit der Kernverwaltung haben dazu geführt, dass folgende Mehrkosten zusätzlich bereitgestellt werden können.

Insbesondere die Mittel für die Umstrukturierung der Museen sowie die Erhöhung des Personalkostenbudgets, führen zu einer großen Verbesserung für den Kulturbetrieb.

#### **I. Kosten/Einnahmeveränderungen im Vergleich zu den Vorjahren**

##### **1. Versicherung der Betriebseinrichtung / Sammlung**

Die Erhöhung der Versicherungsbeiträge für die Betriebseinrichtung bzw. Sammlung wurde in Höhe von jährlich 50.000,00 Euro übernommen.

##### **2. Sondermittel für Aktenreinigung**

Für die Aktenreinigung im Stadtarchiv wurde eine Erhöhung in Höhe von jährlich 10.000,00 Euro übernommen.

##### **3. Umsetzung Honorarkräfte in der Musikschule**

Durch die Umsetzung der Honorarkräfte in Festangestellte in der Musikschule entsteht ein jährliches Defizit von rund 87.100,00 Euro, diese Summe wird jährlich übernommen.

##### **4. Umstrukturierung der Museen des Kulturbetriebs (Baku vom 10.09.2019)**

Für die Umstrukturierung der Museen des Kulturbetriebs wird insgesamt eine Summe in Höhe von jährlich 145.000,00 Euro übernommen.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

60.000,00 Euro Kosten Museumsverwaltung (E 49/1 Suermondt-Ludwig-Museum und Ludwig Forum

40.000,00 Euro Kosten Kurator Ludwig Forum

45.000,00 Euro Kosten Stellvertretung Ludwig Forum.

##### **5. Depot Talstraße**

Erhöhung des Zuschusses in Höhe von 10.000,00 Euro für die Verbesserung der Akustik.

##### **6. Anpassung der Beamtenbesoldung durch FB 11**

Die Anpassung der Beamtenbesoldung in Höhe von 54.200,00 Euro erfolgt auf Grundlage der Berechnung durch den Fachbereich Personal.

## **7. Anpassung der Tarifierhöhung aus dem Jahr 2016**

Die Tarifierhöhung aus dem Jahr 2016 wurden in Höhe von 223.000,00 Euro dauerhaft übernommen.

## **8. Anpassung Beamtenstelle**

Eine Anpassung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgte in Höhe von 32.000,00 Euro.

## **9. Anpassung Verwaltungskostenbeitrag**

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde auf Grund einer Neuberechnung von 625.000,00 Euro um 113.600,00 Euro auf 738.600,00 Euro angepasst.

Neben der Erhöhung des Verwaltungskostenbeitrags erfolgt eine deckungsgleiche Erhöhung des Betriebskostenzuschusses.

## **II. Risiken:**

Der Wirtschaftsplan des Kulturbetriebs ist trotz der unter I. genannten Verbesserungen noch risikobehaftet.

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 12.12.2018 besteht für die Ausstellungstrias Dürer --- Karl V --- Künstlerreisen ein Risikoportal von bis zu 972.000,00 Euro. Derzeit wird diese Summe noch nicht unterschritten.

Innerhalb der Stadtbibliothek werden Mindereinnahmen erwartet.

Der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 200.000,00 Euro ist zu erwirtschaften.

Es gibt Signale dahingehend, dass die Mittel für die freie Szene (sog KASTE) nicht auskömmlich sind.

Gleiches gilt für die grundsätzlichen Ausstellungsbudgets im Suermondt-Ludwig-Museum, Ludwig Forum und den Häusern der Route Charlemagne.

## **Anlage/n:**

Erläuterungen zu den Sachkonten

Wirtschaftsplan gesamt (E 49)

11 Teilwirtschaftspläne (E 49) – **elektronisch beigefügt**

Erfolgsplan

Finanzplan

Stellenplan

Vermögensplan